

## **Pressemitteilung**

### **CDU-Fraktion wird Paketbeschluss zur Haushaltskonsolidierung nicht mittragen**

Die Fraktion der CDU im Stadtrat Plauen lehnt die derzeitige Fassung des Haushaltsplanes für 2015 und 2016 ab.

„Dass unser Haushalt konsolidiert werden muss, ist unstrittig, aber dass ideenlos mit Steuererhöhung und Kürzung freiwilliger Aufgaben versucht wird, einen rechtssicheren Haushalt aufzustellen, können wir keinesfalls mittragen“, sagt Fraktionsvize Hansjoachim Weiß, der seit 25 Jahren die Haushaltspolitik der Stadt intensiv begleitet.

Die Ablehnung gilt auch und gerade für den angestrebten Paketbeschluss, der durch die Fraktion als absolut nicht zustimmungsfähig angesehen wird. „In diesem Beschluss werden von der Verwaltung völlig unterschiedliche kleine Grausamkeiten versteckt, die niemand in dieser Bündelung gut finden kann. Gerade wenn man an so irrierte Ideen wie die Reduzierung von Öffnungszeiten im Museum, die Erhöhung der ohnehin auf Rekordniveau befindlichen Gebühren für die Musikschule oder die in Anbetracht unserer Plauener Wirtschaftslage absolut kontraproduktive Anhebung der Gewerbesteuer denkt“, empört sich Prof. Lutz Kowalzyk, der ebenfalls als stellvertretender Fraktionsvorsitzender ein ausgewiesener Haushaltsexperte ist. Einzelne Punkte der Paketvorlage seien sicher diskutierbar, aber eben nicht alle.

Auch in der Unionsfraktion freut man sich, dass ein Kompromiss in Sachen Theaterfinanzierung in greifbarer Nähe scheint. „Dennoch muss man natürlich fragen, wo die zusätzlichen Millionen für die Kompromisssumme denn im Haushaltsplan eingearbeitet ist“, kritisiert Hansjoachim Weiß, dass der Oberbürgermeister sich öffentlich für den jüngsten Verhandlungserfolg feiert, aber die finanziellen Folgen noch keinen Niederschlag in der städtischen Planung fanden.

Gleiches gelte ebenfalls für die Risiken, die aufgrund der Insolvenz des VFC Plauen nun zwingend einzuplanen sind.

„Es befremdet uns, dass die Verwaltung auf unsere Vorschläge, doch stärker und innovativer in Bereiche der Kernverwaltung Sparpotenziale durch Strukturänderungen zu suchen, generell ablehnt und dies mit dem Argument, dass man doch schon schlank aufgestellt sei“, ärgert sich Weiß über die städtische „Mauertaktik“.

„In der Denkstruktur liegen wir mit der Fraktion der FDP/Initiative Plauen auf einer Linie, die in Gesprächen mit der CDU-Fraktion bekundet hat, den Haushalt in vorliegender Form ebenfalls aus den aufgezeigten Gründen so nicht mitzutragen“, weist CDU-Fraktionschef Steffen Zenner darauf hin, dass man mit der skeptischen Haltung nicht allein steht.

*Steffen Zenner*  
Fraktionsvorsitzender  
Tel. 01 72 / 3 74 65 39

*Ingo Eckardt*  
Pressesprecher  
Tel. 01 73 / 3 62 26 50